

VILLIGEN: Bruterfolg für Turmfalken

Gute Chancen für Jungvögel

Das Turmfalkenpärchen (*Falco tinnunculus*), welches sich im Frühjahr einen eher engen Kasten an einer Scheune in Villigen (AG) für sein Brutgeschäft ausgesucht hat, war erfolgreich. Mit einiger Geduld erhält man Einblick in die Jungtierfütterung.

Daniel Schneeberger

Zurzeit sind die Fütterungen von mindestens zwei Jungvögeln zu beobachten. Am 8. Juli dieses Jahres konnte allerdings auch das Männchen bei der Fütterung noch beobachtet werden, was am Wochenende vom 20./21. Juli leider nicht mehr der Fall war.

Der Turmfalke ist sehr anpassungsfähig und wird daher in den verschiedensten Lebensräumen, in unseren Gebieten häufig in Kulturlandschaften, angetroffen.

Ideale Lebensbedingungen

Grundsätzlich benötigt der Turmfalke freie Flächen mit niedrigen Büschen, um seine Jagd durchzuführen. Fehlen Bäume als Warte, nutzt er Masten von Starkstromleitungen als Nistplatz oder nimmt Nistkasten als Hilfe gerne an.

Es ist aber auch das Nahrungsangebot, welches den Turmfalken für die Wahl eines bevorzugten Ortes entscheiden lässt. In Villigen hat er praktisch alles vor seiner «Wohnungstür». Er findet dort rund um

das Dorf ideale Warten, offene Felder, Büsche und Bäume sowie auch Wasser in unmittelbarer Nähe.

Diese Brut in Villigen hat gute Chancen, durchzukommen. Zudem bringt das Weibchen viel Beute für die Jungen heran, was ihnen einen optimalen Start ins Turmfalkenleben ermöglichen sollte. Hoffen wir, dass auch in Zukunft diese wunderschönen Vögel hier in unserer Umgebung zu beobachten sind.

Mehr Bilder

Weitere Aufnahmen dieses Bruterfolges sind auf der Homepage des Fotografen zu entdecken unter www.kommart.com und dort auf der Seite der Highlights. ●



Das Nahrungsangebot in der Umgebung ist riesig und die Mutter kann ihre beiden Jungen mit genug Beute versorgen

Bild: ds